

WOCHENSPIEGEL

Coburg

PARKETT PROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb

SPC Rigid Vinyl

OAK NATURE Realpore, clic
0,55 mm Nutzschrift,
inkl. Trittschallkaschierung,
230 mm Breitleile –
Längen bis 1820 mm

Ab 29.90 €/m²
incl. MwSt
Aktionsware solange Vorrat reicht

Neustädter Str. 27 / 96450 Coburg.
Telefon: 09561-596559
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



LBV: Projekt
„Falter im
Fokus“

Seite 2



Kronach: „Die
große Johann
Strauß Gala“

Seite 4



Höchner
Heidelbergfest
am Sonntag

Seite 5

IMMOBILIEN
REINHARDT

Eine gute
Wahl!

Sabine Bernhardt

09561 / 40 79 79 0

33. Jahrgang / 29. August 2026 / Nr. 35

DIE WOCHENZEITUNG IN COBURG UND UMGEBUNG

www.wochenspiegel.digital · Gesamtauflage 51104

Nacht der Schätze

Coburger Museumsnacht am 12. September

COBURG

Am 12. September feiert die Coburger Museumsnacht ihr 20. Jubiläum.

Aus dem Kulturkalender der Veststadt ist dieses Highlight nicht mehr wegzudenken: Die Museen der Coburger Landesstiftung und weitere Orte laden dazu ein, Kultur gemeinsam und in besonderer Atmosphäre zu erleben. Durch die Nacht flanieren, mit Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen, neue Perspektiven erleben, staunen und feiern – all dies macht die Coburger Museumsnacht stets zu einem Ereignis, das in Erinnerung bleibt. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Nacht der Schätze“. Die Schätze der Coburger Museumsnacht sind: magische Orte, kostbare Sammlungen, einzigartige Licht- und Musikszenierungen, bekannte Juwelen und verborgene Perlen. Zwischen 18 und 24 Uhr wird das Gelände rund um den Hofgarten zu einer lebendigen Kulisse für nächtliche Entdeckungen. Ergänzt wird das Geschehen an weiteren Orten im Stadtgebiet. Dank des Engagements zahlreicher Beteiligter präsentiert sich die Museumsnacht 2026 mit einem Programm an insgesamt zwölf Standorten. Das Angebot reicht von Sonderausstellungen und interaktiven Mitmachaktionen bis hin zu Musik, Kleinkunst, Performances und kulinarischen Genüssen.

Programm-Highlights

In Schloss Ehrenburg präsentiert die Unterbibberger Hofmusik eine energiegeladene Mischung aus Blasmusik, Jazz und internationalen Klängen. Volker Jaekel und Gert Anklam verbinden in der Schlosskirche Orgel und Saxophon zu einer musikalischen Reise zwischen Klassik, Jazz und Weltmusik, ergänzt durch ungewöhnliche Instrumente wie Sheng und Portativ. Eine spektakuläre Feuershow mit Jonglage und Zirkuskunst



Die Coburger Museumsnacht feiert 2026 ihr 20-jähriges Bestehen und lädt unter dem Motto „Nacht der Schätze“ zu einem einzigartigen Kulturerlebnis ein. Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg

begeistert am Schlossplatz. In den Kunstsammlungen und in den Höfen der Veste erwartet ein vielseitiges Programm: Neben der großen Sonderausstellung „Coburg | Gotha | 1826. Ein Herzog. Zwei Residenzen“ widmet sich eine Studioausstellung dem bedeutenden Graphikkünstler Nikolaus Chodowiecki. Im ersten Burghof realisiert der international tätige Licht- und Medienkünstler Philipp Geiste eine individuell entworfene Lichtinstallation „Schätze im Licht“, bei der die historische Architektur, die Schätze der Kunstsammlungen und die Bewegung der Menschen zu einem einzigartigen Kunstraum verschmelzen. Im zweiten Burghof sorgen kubanische Rhythmen von Román y sus Timberos mit Tanzangeboten für Bewegung. Musikalische Höhepunkte setzen das international erfolgreiche Trio Ganes mit rätomanischen Liedern sowie das Trio Chiavi d'Amore, das mit Barockdreheier, Schließfeld und Cembalo in der Lutherkapelle ein eindrucksvolles Klangerlebnis bietet. Im Natur-

kunde-Museum beweist die Ausstellung „Rock Fossils on Tour“, wie Paläontologie und Rockmusik auf unterhaltsame Weise zusammenfinden. Die österreichische Band Hotel Palindrone begeistert mit einer ungewöhnlichen Mischung aus Volksmusik, Jazz, Elektronik, Pop und Klassik. Im Maschinenraum wird die Ausstellung zum Debütantenpreis eröffnet: Gezeigt werden kinetische Maschinen, überlebensgroße Stoffskulpturen und bronzene Tierplastiken der Preisträgerinnen CharlyAnn Cobak, Nina Heinlein und Susanne Beurer. Die Eröffnung wird von Nina Scheidmantel am Steinway-Flügel musikalisch begleitet; die Künstlerinnen sind anwesend. Die Initiative Stadtmuseum widmet sich im Rückert 3 dem Theater, dem Film und der Musik der „Goldenen Zwanziger“ im Raum Coburg. In der Moritzkirche erklingt ein außergewöhnliches Orgelprogramm: Vier Hände und vier Füße braucht es für die Musik von Jean-Charles Gandrille, die sich zwischen Minimal Music, Rhyth-

mus und elektronische Klangwelten bewegt. In St. Augustin verbinden sich Musik und Licht zu einem stimmungsvollen Erlebnis aus Klassik, Pop und Filmmelodien. Die Sternwarte der VHS Coburg gewährt einen Blick zu den funkelnden Schätzen des Himmels, und im Cosmos wird eine Ausstellung mit kreativen Arbeiten junger Menschen eröffnet, die im Rahmen eines FLINTA*-Textilcafés entstanden ist. Musikalischen Support gibt es von der Wiener Band „Cousines like Shit“ sowie „Schorle“ aus Nürnberg. Im Hofgarten setzen Markus Stim, Stefan Schader und Alex Reuther raffinierte Akzente aus Licht- und Toninstallationen und Bildprojektionen. Neben den genannten Locations beteiligen sich außerdem das Grabungsmuseum, der Kunstverein und das Münzmeisterhaus am Museumsnacht-Programm. Zwischen den einzelnen Locations wird ein Shuttle-Busverkehr eingerichtet. Das Parken auf dem Anger ist an diesem Abend kostenfrei.

COBURG

Die Sommerpause ist vorbei, endlich wieder Heimspielzeit in der Veststadt! Am Samstag, 29. August, um 19.30 Uhr startet der HSC 2000 Coburg vor heimischer Kulisse in die neue Saison der 2. Handball-Bundesliga. Zum ersten Heimspiel empfängt die Mannschaft den 1. VfL Potsdam in der HUK-COBURG arena. Die Fans dürfen sich auf einen

spannenden Saisonauftakt und zugleich auf einen abwechslungsreichen Heimspieltag für die ganze Familie freuen. Mit dem 1. VfL Potsdam gastiert zum ersten Heimspiel der Saison ein ambitionierter Gegner in der Veststadt. Die Adler konnten in der Vorbereitung bereits ihre Offensivstärke unter Beweis stellen und feierten beim Spieldom Cup einen deutlichen 43:30-Erfolg gegen den niederländischen

Erstligisten HV Aalsmeer. Auch der Pflichtspielauftritt im DHB-Pokal verlief erfolgreich: In einem spannenden Duell setzte sich Potsdam beim TuS Vinnhorst knapp mit 33:32 durch und zog in die nächste Runde ein. Für den HSC heißt das: von Beginn an konzentriert auftreten und gemeinsam mit den Fans alles daransetzen, den ersten Heimspieltag der neuen Saison erfolgreich zu gestalten. HSC

TOTAL LOKAL

WOCHENSPIEGEL
Coburg

Blutspende in der Region

REGION

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH lädt wieder zur Blutspende in der Region ein. Alle gesunden Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren sind herzlich

aufgerufen, mit ihrer Spende Leben zu retten.
➤ Montag, 7. September, 16.30 bis 19 Uhr: Bad Rodach, Ev. Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 3
➤ Donnerstag, 10. September, 16

bis 19 Uhr: Coburg OT Beiersdorf, Alte Schule, Akazienweg 6
➤ Dienstag, 15. September, 16 bis 19 Uhr: Coburg, Ev. Gemeindezentrum elia & co, Max-Böhring 26

+++ WEGEN UMBAU BEI MÖBEL HOFMANN IN RÖDENTAL – VIELES MUSS RAUS! +++

RIESENGROSSER RÄUMUNGSVERKAUF!

ANZEIGE

AB SOFORT: Unzählige aktuelle Ausstellungsmöbel sowie Musterküchen im Wert von mehreren 100.000,-€ bis zum 1/2 Preis stark reduziert!

RÖDENTAL. Möbel Hofmann lädt alle Kunden ab sofort herzlich zum riesengroßen Räumungsverkauf wegen Umbau ein. Eine richtig gute Gelegenheit, viel Geld zu sparen, denn viele aktuelle Möbel und Küchen müssen raus!

Vieles muss raus

„In Kürze starten wir mit umfangreichen Umbaumaßnahmen in unserem Einrichtungshaus. Der Umbau betrifft vor allem unsere Esszimmerabteilung. In diesem Zuge werden in der gesamten Ausstellung Verschönerungsmaßnahmen vorgenommen“, so Sascha Motschmann und ergänzt: „Aus diesem Grund sind ab sofort unzählige aktuelle

Ausstellungsmöbel sowie Musterküchen im Wert von mehreren 100.000,-€ bis zum 1/2 PREIS stark reduziert“.

Küchen-Prämie

Finden Sie bei unserer großen Auswahl an attraktiven Musterküchen die passende Küche oder lassen Sie sich Ihre neue Küche individuell planen. Sie profitieren gleichermaßen: Für jede



neue Traumküche gibt es unsere Extra-Küchen-Räumungs-Prämie in Höhe von 500,-€¹. So sparen Sie in jedem Fall bei Ihrer neuen Traumküche!“, so der Geschäftsführer.

2:1 Matratzen-Aktion



Das ist noch nicht alles: Beim Kauf einer Matratze aus einem ausgesuchten Aktionsortiment erhalten alle Kunden die zweite Matratze GESCHENKT! Aber nur solange der Vorrat reicht.

Extra-Treue-Rabatt²⁾

Wer in der Ausstellung nicht fündig werden sollte, profitiert zudem von 15% Extra-Treue-Rabatt²⁾ auf alle Möbel-Neubestellungen.

Polstermöbel-Entsorgung

Beim Kauf neuer Polstermöbel entsorgen wir Ihr altes Gegenstück kostenlos. Die Abholung erfolgt bequem bei der Lieferung Ihrer neuen Möbel – im Umfang der neu gekauften Ware, ab Bordsteinkante und ohne Demontage.

Bester Service

„Wir beraten Sie persönlich, planen Ihre Einrichtung bis ins Detail und

nehmen bei Ihnen zu Hause Maß. Darüber hinaus sorgen wir für eine termingerechte Lieferung, die fachgerechte Montage und die Entsorgung des Verpackungsmaterials. Damit Sie sich entspannt auf Ihr neues Zuhause freuen können.“

Schnell sein lohnt sich

„Viele Ausstellungsmöbel und Musterküchen sind kurzfristig verfügbar! Lassen Sie sich diese tolle Gelegenheit nicht entgehen und profitieren Sie von radikalen Preisreduzierungen. Wer zuerst kommt, hat die größte Auswahl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“, so Sascha Motschmann abschließend.



Möbel Hofmann Einrichtungshaus GmbH, Oeslauer Straße 2 in 96472 Rödental hat Mo. bis Fr. von 9 bis 19 Uhr und Sa. von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Alle Vorteile & Rabatte gültig bis 14 Tage nach Erscheinen dieser Anzeige. Alle Abb. sind Musterbeispiele. Alles nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf/Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. • 1) Ab 5.000 € Küchen-Einkaufswert. Nur eine Räumungsprämie pro Person/Kauf. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Kaufverträge. • 2) Gilt nur auf Neuaufträge, nicht auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke oder bereits abgegebene Angebote. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Infos zur Coburger Museumsnacht

Termin: 12. September von 18 bis 24 Uhr.
Das komplette Programm online unter: www.museumsnacht-coburg.de
Tickets im Vorverkauf, als Online-Ticket auf www.reservix.de oder an den Abendkassen der Museumsnacht. Abendkasse 15 Euro / Vorverkauf 13 Euro; ermäßigt (nur Abendkasse) 10 Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

21. Coburger Klößmarkt



Vier Tage lang dreht sich auf dem Coburger Marktplatz alles um den Kloß mit Soß: Beim 21. Klößmarkt servieren fünf Gastronomen die traditionellen „Coburger Rutscher“ in vielfältigen Variationen.

Foto: Lea Löffler

COBURG

festen Programm.

Der Feste-Sommer in der Veststadt klingt traditionell mit dem Klößmarkt aus. Vom 3. bis 6. September lockt die Veranstaltung mit vielen köstlichen – auch vegetarischen – Klostvariationen auf den Coburger Marktplatz. Ein ganzes Wochenende lang lässt sich die kulinarische Spezialität „Coburger Rutscher“ mit verschiedenen Braten und in allerlei Variationen genießen.

Fünf Gastronomen bereiten diese besondere Variante des Kartoffelkloßes mit ihrer weichen Konsistenz für Gäste des Marktfestes zu: Klößerei Lindenhof, Pure Kitchen, Münchner Hofbräu, Parkrestaurant Rosenau und Café Schubart. Bei ihnen dreht sich alles um den Kloß mit Soß und Coburgs Marktplatz wird zum 21. Mal zum größten Open-Air-Restaurant der Stadt. Auf die Teller kommen traditionelle lokale Gerichte wie Schäuferle, Gänsebraten, Rinderrahmbraten, Schweine- und Sauerbraten sowie Rindfleisch mit Kren oder Rouladen. Hausgemachte Beilagen stehen ebenso auf der Speisekarte wie Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Klößpommes – wahlweise mit Trüffelmayonnaise oder Zimt und Zucker. Dazu gibt es Helles, Radler oder Weizen vom Fass und alkoholfreie Getränke von der Kaiserdom Specialitäten Brauerei GmbH Bamberg. Auch in diesem Jahr steht wieder ein Wein- und Cocktailstand auf dem Marktplatz.

Der Coburger Klößmarkt verwöhnt nicht nur den Gaumen, sondern auch die Ohren. Live-Musik zum Mitsingen, Mittanzen und Mitschunkeln gehört zum

Musikprogramm auf der Bühne am Marktplatz

Donnerstag, 3. September 16.30 bis 20.30 Uhr: Race
Freitag, 4. September 18 bis 22.30 Uhr: Tim & Band
Samstag, 5. September 13 bis 14 Uhr: Seemannschor
Coburg
Samstag, 5. September 18 bis 22.30 Uhr: MOJO
Sonntag, 6. September 11 bis 13 Uhr: Musikverein Beiersdorf
Sonntag, 6. September 14.30 bis 17.30 Uhr: Cinderella Babies

Veranstaltungszeiten

Donnerstag, 3. September 12 bis 21 Uhr
Freitag, 4. September 11 bis 23 Uhr
Samstag, 5. September 11 bis 23 Uhr
Sonntag, 6. September 11 bis 18 Uhr

Hinweis für Anwohner am und um den Coburger Marktplatz

Rund um den Marktplatz sind Sperrungen notwendig. Folgende Straßen werden zu den Veranstaltungszeiten gesperrt: Herrngasse Ecke Stadthaus, Steingasse Ecke Hof-Apotheke, Ketschengasse auf Höhe des Rathauses, Rosengasse Ecke Metzgergasse, Judengasse auf Höhe von Deichmann, Nägleinsgasse, Spitalgasse Ecke Stadthaus. Zu den gesperrten Zeiten ist eine Ein- und Ausfahrt nur eingeschränkt über die Herrngasse möglich. Außerhalb der Veranstaltungszeiten werden die Sperrungen aufgehoben.

COBURG

Seit zwei Jahren ist nun sogar unser heimischer Igel auf der Roten Liste und in seiner Existenz bedroht. Deswegen ist es wichtig, dass möglichst viele Gefahrenquellen für den nachtaktiven Gartenbewohner eliminiert werden, und sich sein Bestand wieder erholen kann. „Eine wirklich sinnvolle Schutzmaßnahme für den Igel wäre ein Nachtfahrverbot für Mähroboter“, sagt der Erste Vorsitzende des LBV Coburg, Frank Reißenweber. „Durch Mähroboter werden die nachtaktiven Tiere häufig schwer verletzt und sterben dann zurückgezogen qualvoll, ohne dass die Besitzer des Mähroboters es überhaupt mitbekommen.“ Dabei könnte dies zumindest vermindert werden, wenn Mähroboter nur noch tagsüber fahren würden. Manchmal sind Igel bereits ab 18 Uhr abends und am Vormittag bis 10 Uhr unterwegs, so dass sie auch in dieser Zeit zu Tode kommen können, aber zumindest wäre die Anzahl der tödlich verletzten Tiere verringert. Einige bayerische Kommunen wie zum Beispiel die Stadt Regensburg haben deswegen ein generelles Nachtfahrverbot für Mähroboter erlassen. „Wir bitten alle Kommunen im Coburger Land, ebenfalls ein Nachtfahrverbot für Mähroboter zu erlassen und unser Coburger Land sicherer für unseren Igel zu machen!“ Auch der Deutsche Städtetag und viele andere Verbände fordern bereits ein Nachtfahrverbot für Mähroboter. Lebensraum des Igels sind häufig Gärten. Eine besondere Gefahrenquelle sind Mähroboter, vor allem wenn diese nachts, zu Zeiten der Aktivität des Säug-

tiers, unterwegs sind. Hier kommt es zu schwersten Verletzungen und Tötungen. Häufig erliegt das Tier erst nach längerem Leidensweg qualvoll seinen Verletzungen. „Wer einmal eine Nase eines Igels gesehen hat, die ein Mähroboter zerschreddert hat, vergisst das selten wieder“, sagt der Coburger Tierarzt Joachim Lessing. In seine Praxis werden regelmäßig Igel gebracht, die durch Mähroboter schwer verletzt wurden. „Zusätzlich zu den schweren Schnittverletzungen legen Fliegen dann oft Eier in die Wunden, und wenn die Igel nicht direkt an den Verletzungen sterben, dann werden sie bei lebendigem Leib von Fliegenmaden von innen aufgefressen.“ Dabei gäbe es eine immense Dunkelziffer, sagt der Tierarzt: „Die meisten der scheuen Wildtiere verstecken sich mit ihren Verletzungen irgendwo in der Natur, wo sie niemand findet und sie nicht zum Tierarzt gebracht werden können. Das bedeutet, dass viel mehr Igel durch Mähroboter sterben, als wir Tierärzte es überhaupt mitbekommen.“ Und Joachim Lessing ist natürlich nicht der einzige Tierarzt im Coburger Land, dem verletzte Igel gebracht werden. „Die Zeit eilt jetzt: Ab August sind wieder die winzigen Igelbabs unterwegs. Sie wiegen dann zirka 80 bis 100 Gramm, und kein Mähroboter erkennt sie. Da bleibt auch nicht viel übrig, um noch etwas zu erkennen, geschweige tiermedizinisch behandeln zu können.“

Naturnahe Gärten ohne Mähroboter immer am igelfreundlichsten

Mähroboter sind für die Biodiversität aus verschiedenen Gründen problematisch. Nicht

Hitze und Trockenheit: Wie geht es Bayerns Schmetterlingen?

LBV bittet um Meldungen im Projekt „Falter im Fokus“

HILPOLTSTEIN

Bayerns Schmetterlingssommer läuft auf Hochtouren: Mit Schwalbenschwanz, Taubenschwänzchen und Admiral sind derzeit alle drei Arten aktiv, mit denen sich der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) im Rahmen des Projekts „Falter im Fokus“ beschäftigt. Hitze und anhaltende Trockenheit könnten sich negativ auf die bunten Sommerflieger auswirken. Um mehr darüber herauszufinden, bittet der LBV deshalb alle Bürgerinnen und Bürger im Freistaat um aktuelle Meldungen der Fokusarten. „Im August und September lohnt es sich die Augen offen zu halten: Während sich die Flugzeit des Schwalbenschwanzes langsam ihrem Ende nähert, können Taubenschwänzchen und Admiral in den kommenden Wochen für gewöhnlich noch häufiger gesehen werden“, erklärt LBV-Schmetterlingsexperte Simon Habermann. Meldungen sind möglich unter www.lbv.de/falter-im-fokus. Bereits im Frühsommer berichteten viele Fachleute aus verschiedenen Regionen Bayerns von – verglichen mit den Vorjahren – geringen Individuenzahlen zahlreicher Schmetterlingsarten. Die anhaltende Hitze und Trockenheit könnten sich nun zusätzlich auf



Admiral an Fallobst.

Foto: LBV/Hans-Joachim Fünfstück)

Bayerns Schmetterlinge auswirken. „In vielen Regionen Bayerns scheinen momentan zwar viele verschiedene Schmetterlingsarten vorzukommen, allerdings teilweise nur in geringer Anzahl“, erklärt Simon Habermann vom LBV. Das könnte daran liegen, dass sowohl die Futterpflanzen der Raupen als auch die Blüten, aus denen die Schmetterlinge Nektar saugen, nicht wachsen oder vertrocknen, wenn es zu lange heiß ist und nicht regnet. Die Auswirkungen können dabei je nach Art, Lebensraum und Region unterschiedlich ausfallen. Zudem sind viele tagaktive Falter bei heißen Temperaturen verstärkt in den kühleren Morgen- und Abendstunden unterwegs, sodass wir Menschen die Tiere tagsüber möglicherweise seltener wahrnehmen. Auch die im Rahmen von „Falter im Fokus“ erhobenen Daten deuten auf eine geringere Individuen-



Nachts wuselt es im Garten: Viele Kleintiere sind dann am aktivsten - und Mähroboter stellen für sie eine tödliche Gefahr dar.

Foto: Oliver Wittig/LBV-Archiv

nur Igel, auch Insekten, Kröten und Frösche, Eidechsen, Jungvögel und kleine Säugetiere sind von deren Betrieb negativ betroffen. Um zumindest die schlimmsten Auswirkungen zu verhindern, und Dämmerungs- und nachtaktive Tiere zu schützen, schlägt der gemeinnützige Naturschutzverein LBV jetzt ein kommunales Nachtfahrverbot für Mähroboter vor. „Wir bitten alle Politikvertreter, sich für ein Nachtfahrverbot von Mährobotern einzusetzen. Dieses kann unkompliziert über eine Allgemeinverfügung erlassen werden, wozu die Kommunen in Bayern das Recht haben“, sagt Frank Reißenweber. Viele andere Kommunen haben ein entsprechendes Verbot bereits erlassen. Bei Bedarf kann der LBV Coburg unter coburg@lbv.de eine Beispielformulierung für eine Allgemeinverfügung zur Verfügung stellen. Der gemeinnützige Naturschutzverein wird auch noch alle Kommunen im Coburger Land direkt anschreiben und um ein Nachtfahrverbot für Mähroboter bitten. Damit könnte

jede Gemeinde im Coburger Land erheblich zum Schutz des Igels beitragen. „Wir denken, dass die Maßnahme von einem großen Teil der Bürger als positives Zeichen gesehen und wertgeschätzt wird“, sagt Frank Reißenweber. „Niemand kann wollen, dass unsere Igel eines Tages aus Unachtsamkeit aussterben.“ So lange noch keine Allgemeinverfügung besteht, ruft der LBV Coburg weiterhin alle Gartenbesitzer dringend dazu auf, mindestens in der Nachtzeit auf den Betrieb von Mährobotern freiwillig zu verzichten. Wer mehr für den Igel tun will und seinen Garten zu einem lebendigen Ort der Artenvielfalt machen möchte, findet Tipps des LBV online unter: www.lbv.de/garten. Bisher gibt es noch keine Mähroboter-Modelle, die Igel nachweislich sicher bereits vor einem Zusammenstoß erkennen. In einem kürzlich gestarteten Projekt setzt sich der LBV zusammen mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und dem Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung dafür ein, Mähroboter

sicherer für Wildtiere zu machen. Bis Mitte 2027 wird in einem Gremium mit Experten aus der Wissenschaft, Technik, Wildtierschutz und Behörden eine technische Richtlinie erarbeitet, mit der die Hersteller erstmals die Möglichkeit haben, objektiv nachzuweisen, ob ihre Modelle dieser Norm entsprechend Igel zuverlässig erkennen und vor Verletzungen schützen. „Selbstverständlich lehnt der LBV den Einsatz von Mährobotern grundsätzlich ab“, betont LBV-Projektleiterin Lisa Schenk. „Da aber Mähroboter millionenfach genutzt werden, bringen wir unsere Expertise aus dem Naturschutz ein, um sie für den Igel zumindest sicherer zu machen.“ Der LBV sieht seine Rolle in diesem Projekt als Problemlöser und wichtiger Brückenbauer bei einem Konflikt zwischen Naturschutz und Technik. Forschende des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung hatten in einer Untersuchung belegt, dass der Einsatz von Mährobotern ein ernstes Tier- und Artenschutzproblem für Igel darstellt. Speziell kleinere Igel sind gefährdet. Hinzu kommt, dass die Tiere bei Gefahr nicht wegrennen, sondern sich einrollen. Die Mähroboter selbst sind in den allermeisten Fällen nicht in der Lage, die Tiere zu erkennen. Diese Erfahrung hat auch Tierarzt Joachim Lessing gemacht: „Warum sonst werden so oft schwer verletzte Igel in meine Praxis gebracht, deren Nasen zerschreddert oder ganz abgefahren worden sind oder deren Gesichter nur noch aus einer unkenntlichen Fleischmasse besteht, nachdem sie nachts von Mährobotern schwer verletzt worden sind?“

Der LBV Coburg lehnt generell den Einsatz von Mährobotern ab und hat dazu eine Aufklärungs-Postkarte erstellt, die jeder Mähroboter-Besitzer in den Briefkasten werfen kann. „Vielleicht wissen manche Menschen gar nicht, wie sich der Betrieb ihrer Mähroboter auf die Wildtiere auswirkt“, gibt Frank Reißenweber zu bedenken. Deswegen war uns wichtig, dass wir dazu Aufklärungsarbeit leisten.“ Die Postkarten bekommt man ebenfalls unter coburg@lbv.de. LBV

Neue Presse

KNEIPPENNACHT

SAVE THE DATE!

7. NOVEMBER 2026

WOCHENSPIEGEL

Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hynneck
Tel.: 09561/850278
E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Persönlich haftende Gesellschaft: Wochenspiegel Thüringen Verwaltungen GmbH, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.8.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.
Geprüfte Auflage: 50.721 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Gemeinsam lesen und austauschen

■ COBURG

Lesen macht mehr Spaß, wenn man es gemeinsam tut! Unter diesem Motto startet der Jugendlesekreis „Booklovers“ der Stadtbücherei Coburg und der Stabsstelle Demografie, Bildung & Familie im Oktober in eine neue Runde. Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren sind eingeladen, gemeinsam Bücher zu entdecken, sich auszutauschen und neue Lieblingsgeschichten kennenzulernen. Nach zwei erfolgreichen Gruppen geht das Angebot nun in die nächste Runde. Die Treffen finden alle zwei Monate in der Stadtbücherei Coburg statt. Gemeinsam sprechen die Jugendlichen über das gelesene Buch, tauschen ihre Eindrücke aus und wählen anschließend die nächste Lektüre aus. „Lesen verbindet. Der Booklovers-Lesekreis schafft einen Raum, in dem junge Menschen ihre Begeisterung für Bücher teilen, miteinander ins Gespräch kommen und neue Perspektiven entdecken können. Solche Angebote stärken nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch den sozialen Zusammenhalt.“

sagt Can Aydin, Zweiter Bürgermeister der Stadt Coburg. „Mit den Booklovers möchten wir Jugendlichen einen Ort bieten, an dem Lesen Freude macht und der Austausch auf Augenhöhe im Mittelpunkt steht. Die positiven Erfahrungen der vergangenen Gruppen zeigen, wie wertvoll dieses Angebot ist. Deshalb freuen wir uns darauf, wieder neue lesebegeisterte Jugendliche willkommen zu heißen“, sagt Bianca Haischberger, Leiterin der Stabsstelle Demografie, Bildung & Familie. Auch Jule Herz von der Stadtbücherei Coburg blickt der neuen Runde mit Vorfreude entgegen: „Jedes Treffen lebt von den unterschiedlichen Meinungen und Leseerfahrungen der Jugendlichen. Es entstehen spannende Gespräche, neue Buchempfehlungen und oft auch Freundschaften. Wer gerne liest oder neue Bücher entdecken möchte, ist bei den Booklovers genau richtig.“ Die nächste Booklovers-Gruppe startet am 13. Oktober. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren können sich ab sofort bei der Stadtbücherei Coburg anmelden.

Sanierung der Grundschule Ahorn kommt voran

Wichtige Maßnahmen für Barrierefreiheit

AHORN

Die Sommerferien werden auf der Baustelle der Johann-Gemmer-Grundschule in Ahorn intensiv genutzt: Die Sanierungsarbeiten sind deutlich vorangekommen, mehrere wichtige Bauabschnitte konnten bereits abgeschlossen oder weit vorangetrieben werden. So wurde der Verbindungsgang zwischen der großen Aula und dem Nebentrakt abgerissen und ist inzwischen neu errichtet. Auch der Aufzugsschacht für die künftige barrierefreie Anbindung der Mittagsbetreuung ist fertig. Am weitesten fortgeschritten sind die Arbeiten an der barrierefreien Erschließung der drei Ebenen in der großen Schaula: Der rund 7,5 Meter hohe Stahl-Glas-Schacht für die dortige Hebeanlage steht bereits. Sobald die letzten Anschlussarbeiten erledigt sind, soll die Anlage schon in

den ersten Schulwochen nach den Sommerferien in Betrieb gehen. Die zweite Hebeanlage, die zur Mittagsbetreuung führt, folgt anschließend – sobald die Bauarbeiten im Innenhof und Verbindungsbereich abgeschlossen sind.

„Die sichtbaren Fortschritte auf der Baustelle sind eine sehr gute Nachricht. Mit den Maßnahmen schaffen wir wichtige Voraussetzungen dafür, dass allen Kindern und Lehrkräften künftig ein moderner, barrierefreier und zeitgemäßer Unterricht ermöglicht werden kann“, sagt 1. Bürgermeister Martin Finzel.

Die Sanierung der Grundschule ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Lern- und Betreuungsumgebung – insbesondere die Barrierefreiheit kommt künftig den unterschiedlichen Bedürfnissen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften zugute.



Der neue Stahl-Glas-Schacht für die Hebeanlage in der großen Aula der Johann-Gemmer-Grundschule ist bereits errichtet. Die barrierefreie Erschließung der drei Ebenen soll damit schon zu Beginn des neuen Schuljahres möglich werden.

Foto: Gemeinde Ahorn

Sprechstunde der Familienkasse in Coburg

COBURG

Familien stehen gemäß dem Grundgesetz unter besonderem Schutz. Insbesondere auch für Kinder als wesentliche Garanten unserer Zukunft sieht der Staat vielfältige Sicherheiten und Unterstützungen vor. Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist daher Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Kindergeld oder Kinderzuschlag geht. Um Familien den Zugang zu erleichtern, bietet die Famili-

lienkasse wieder Sprechstunden direkt vor Ort in Coburg an. Hier können Familien alle Fragen zum Kindergeld oder Kinderzuschlag stellen, Anspruch auf Leistungen vorrechnen oder die Anträge direkt stellen.

Der nächste Beratungstermin findet am 8. Oktober im Jobcenter Coburg Land, Wilhelm-Ruß-Str. 3, Coburg, statt. Zur Terminvereinbarung können sich Interessierte bei Frau Klar unter der Telefonnummer 09561/ 705273 melden.

Färben und Filzen in den Ferien

■ BAD RODACH

In einem kreativen Ferienkurs der Volkshochschule können Kinder von fünf bis neun Jahren an zwei Terminen spielerisch das Färben und Filzen von Wolle kennenlernen. Am Montag, den 7. September, dürfen die Kinder beim Färben der Wolle experimentieren, mischen und die kräf-

tigen Naturtöne entdecken. Am Dienstag, den 8. September, wird aus der gefärbten Wolle ein bunter Filzball oder Klangball gestaltet. Der Kurs findet an beiden Tagen von 14 bis 17 Uhr bei der Kursleiterin Tina Zeulner in der Siedlungsstraße 17 statt. Anmeldung telefonisch unter 09561/8825-0 oder online auf www.vhs-coburg.de.

www.wochenspiegel.digital

Wandern und Pilgern im Coburger Land

BAD COLBERG

Am Samstag, 26. September, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West von 14 bis 17 Uhr zu einer Wander- und Pilgertour zur Veste Heldburg ein. Treffpunkt ist der Parkplatz der Terrassentherme Bad Colberg. Vom Ausgangspunkt führt der Weg über den Tonberg und das Grüne Haus auf den Lutherweg. Auf überwiegend schattigen Waldwegen geht es hinauf zur Veste Heldburg, die als „Fränkische Leuchte“ weithin sichtbar über der Landschaft thront. Unterwegs laden kurze Pausen

zum Wahrnehmen und Innehalten ein.

Die rund 7 km lange Strecke weist etwa 160 Höhenmeter im Anstieg und 60 Höhenmeter im Abstieg auf und ist gut zu bewältigen. Wanderführung: Bernd Kastner. Zum Abschluss ist eine gemeinsame Einkehr in der Burgschänke der Veste Heldburg vorgesehen; ein Shuttle zurück nach Bad Colberg wird organisiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis drei Tage vorher im Pfarramt Großwalbur unter Tel. 09566-301 (Dienstag- und Donnerstag-Vormittag) oder unter www.ephorie-rodach.de.

**0% % SUPER
SCHNÄPPCHEN!**

**Tolle Angebote
zum Sparen!**

**hagebaumarkt
ESCHENBACH**

So. 06.09. von 13 - 18 Uhr

**Leckere Kaffee-, Eis- und
Kuchenspezialitäten**



Verkaufsoffener Sonntag

15 %

Sonntagsrabatt auf einen Einkauf

(Ausgenommen sind Online-Artikel, bestehende Aufträge, Bücher- und Dienstleistungen.
Kein Einsatz der Partnercard! Die Aufträge müssen am Sonntag, 06.09.2026 beglichen werden.)

**Bistro
im hagebaumarkt**

Am Verkaufsoffenen Sonntag, dem 06.09.2026,
erwarten wir Sie ab 11.30 Uhr mit leckeren Schmankerln.

Sauerbraten mit Apfelrotkohl und Klößen	nur 16,00 Euro
Wildgulasch mit Apfelrotkohl und Klößen	nur 16,00 Euro
Dessert: Panna Cotta mit Himbeeren	nur 9,50 Euro
Mousse au Chocolat	nur 9,50 Euro

Ab 14:00 Uhr Thüringer Bratwürste vom Rost
Auf Grund der begrenzten Plätze wird um eine Vorbestellung gebeten:
Telefon: 03685 / 794840
Mail: info@hagebau-hildburghausen.de
oder direkt im Markt an der Hauptinformation

Bitte beachten:
Aus gesetzlichen Gründen ist unser Markt
am 6. September 2026 erst ab 13.00 Uhr geöffnet!

Wicky Lou



**Kinderschminken
mit Molly Ballon**



Kräuterblütenliebe

Individuelle
Kräutersprechstunden

Kräuter- &
Blütenwissen

Handgemachte
Kräuterschätze
Salze • Gewürze • Tees

Vorträge & Workshops
Inspirierend, informativ
und mit Herz.

Altes Kräuterwissen
neu entdecken

mit Herz & Verbundenheit zum Natur

Lydia Drechsler

dipl. Kräuterpädagogin
Ernährungsberaterin • Fachkosmetikerin

Untere Marktstraße 6, 98646 Hildburghausen
0170 - 9607914
info@kraeuterbluetenliebe.de
www.kraeuterbluetenliebe.de



www.hagebau-hildburghausen.de

**Hildburghausen,
Häselriether Str. 9**

Gala-Konzert „Die große Johann Strauß Gala“ – ANZEIGE –

Am 20. September im Kreiskulturraum Kronach



Mit einem hochkarätigen Ensemble aus Solisten, Orchester und Ballett entführt die „Große Johann-Strauß-Gala“ ihr Publikum in die glanzvolle Welt der Wiener Operette. Foto: Agentur

KRONACH

Im Kreiskulturraum Kronach findet am Sonntag, den 20. September, das Gala-Konzert „Die große Johann-Strauß-Gala“ statt, womit sicher das kulturelle Leben der Stadt und Region bereichert wird. Das Künstlerensemble wird dann sicherlich, wie in allen anderen Häusern, mit großem Erfolg gastieren. Einlass ist um 15 Uhr, Beginn um 15.30 Uhr.

Mit einer kräftigen Portion „Wie-

ner Schmach“, schönen Kostümen und großer Begeisterung intonieren die namhaften Vokalistinnen und Tänzer des Fernsehensembles Prag zusammengesetzt, ergänzt mit seinen farbenprächtigen Kostümen diese Operetten-Gala und macht sie zu einem Fest der Sinne. Von Jacques Offenbach über Karl Millöcker, Carl Zeller, Franz von Suppé und natürlich Vater und Sohn Strauß ist alles dabei, was das Herz der Operettenfreunde beschwingt und von

Marsch“. Ein elitäres Ballettensemble, das sich aus den begabtesten Tänzerinnen und Tänzern des Fernsehensembles Prag zusammensetzt, ergänzt mit seinen farbenprächtigen Kostümen diese Operetten-Gala und macht sie zu einem Fest der Sinne. Von Jacques Offenbach über Karl Millöcker, Carl Zeller, Franz von Suppé und natürlich Vater und Sohn Strauß ist alles dabei, was das Herz der Operettenfreunde beschwingt und von

dem es sich gern verzaubern lässt. Das Ensemble ist seit 2002 in Europa unterwegs und hat schon über 1 Million Gäste begeistert. Es zählt somit zu den erfolgreichsten Operettenensembles der heutigen Zeit. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 25 Euro, 33 Euro, 38 Euro oder 42 Euro gibt es u. a. in der Tourist-Information (Tel. 09261 97236), im FRANKENWALD TOURISMUS Service Cen-

ter (Tel. 09261 60150), in der Postfiliale Mitwitz sowie in allen weiteren an das RESERVIX-Ticketssystem angeschlossenen Verkaufsstellen. Ein Online-Kauf ist ebenfalls unter www.reservix.de möglich. Falls Gruppen von 10 oder mehr Personen das Konzert besuchen möchten, gibt es auf Anfrage vergünstigte Preise, auch für Kinder, Schüler, Auszubildende und Studenten.

Gewinnspiel

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für den Gala-Konzert „Die große Johann-Strauß-Gala“ am Sonntag, 20. September im Kreiskulturraum Kronach.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist möglich vom 29. August bis 3. September 2026, 12 Uhr per E-Mail an kronach@hcs-medienwerk.de. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Mitarbeitende des Wochenspiegels sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt und per E-Mail benachrichtigt. Die Tickets werden am Veranstaltungstag an der Abendkasse hinterlegt. Bitte Name ohne Wohnort nicht vergessen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutzinformation

Die im Rahmen der Verlosung erhobenen personenbezogenen Daten (z. B. Name und E-Mail-Adresse) werden ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Nach Abschluss der Verlosung werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Tickets werden vom Veranstalter der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: https://swmh-datenschutz.de/wochenspiegel_digital

Rufbusse im Landkreis Coburg

Ab September über die VGN-App buchbar

■ COBURG

Zum 1. September 2026 übernimmt CoburgMobilBus (CMB), eine Marke der moVeas GmbH, den Regionalbusverkehr im Landkreis Coburg. Für die Fahrgäste ändert sich im täglichen Betrieb zunächst wenig: Die bestehenden Fahrpläne bleiben unverändert und können unter <https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/> abgerufen werden. Eine Neuerung gibt es bei den Rufbussen. Diese können ab dem 1. September einfach und digital über die VGN-App „Fahrplan & Tickets“ gebucht werden. Damit wird die Buchung für Fahrgäste noch komfortabler und kann direkt mit der Fahrplanauskunft verbunden werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Rufbusfahrten telefonisch zu buchen. Dabei ändert sich zum 1. September die Telefonnummer. Die telefonische Buchung ist künftig unter 0911/47008047 täglich von 8 bis 18 Uhr möglich.

Rufbusse rechtzeitig bestellen

Die Rufbusfahrten müssen mindestens eine Stunde vor der ersten Abfahrt an der ersten Haltestelle der jeweiligen Fahrt gebucht werden. Beginnt die Fahrt vor 8 Uhr, muss die Anmeldung erfolgen. Über die VGN-App sind Buchungen bis zu sieben Tagen im Voraus möglich. Auch Dauerbuchungen

können über die App vorgenommen werden. Gruppen ab acht Personen müssen ihre Fahrt weiterhin mindestens 24 Stunden vorher telefonisch anmelden. Bei der Buchung sollten Fahrgäste außerdem angeben, wenn ein Anschluss – beispielsweise an einen Zug – erreicht werden muss oder besondere Anforderungen bestehen. Dazu zählen etwa Mobilitätseinschränkungen, kleine Kinder, Kinderwagen, Rollatoren oder Gepäck.

Fahrplan und Tarif bleiben unverändert

Mit dem Wechsel des Verkehrsunternehmens zum 1. September ändern sich die Fahrpläne des Regionalbusverkehrs nicht. Auch für die Rufbusse gelten weiterhin die im Fahrplan angegebenen Abfahrtszeiten. Da sich der konkrete Fahrtverlauf nach den eingegangenen Bestellungen richtet, können die tatsächlichen Abfahrts- und Ankunftszeiten von den Angaben im Fahrplan abweichen. Für die Rufbusse gilt weiterhin der reguläre VGN-Tarif. Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Download der VGN-App gibt es unter VGN-App „Fahrplan & Tickets“ und <https://www.vgn.de/netz-fahrplaene/rufbus/landkreis-coburg/>. Unverändert bleibt das Nachtbusangebot am Vortag bis 18 Uhr. Bei diesem gilt auch weiterhin die Rufnummer 09561/7491455 und die Bestellung ist ausschließlich telefonisch möglich. Ira





Jetzt anmelden!



Neue Presse

FIRMENLAUF

➤ Event

➤ Erlebnis

➤ Teambuilding

➤ Bewegung

➤ Party

➤ Emotion

➤ Kreativität

11. September 2026

Sportplatz Gemünda

Infos unter www.neue-presse-firmenlauf.de
oder per E-Mail: firmenlauf@np-coburg.de

Sponsored by









Gemünda
in Oberfranken



80 Jahre Neue Presse

Meine **Heimatzeitung**

Stadt-Land-Spielt!

Ganz Neustadt spielt am 19. September

■ NEUSTADT BEI COBURG

Jedes Jahr im September heißt es in ganz Deutschland „Stadt Land Spielt!“.

An 444 Standorten wird im Rahmen dieses Non-Profit-Projekts im September landauf, landab gespielt. Brettspiele zahlreicher Verlage kommen auf den Tisch. Auch wir sind dabei.

Kinder, Familien, Spielefans und auch Neugierige sind eingeladen, um gemeinsam neue Spiele auszuprobieren, um Spaß zu haben beim Karten abwerfen oder beim Siegpunkte sammeln. Wir erklären die Spielregeln, sodass schnell gespielt werden kann.

In Neustadt b. Coburg richten die Jugendpflege, der Bereich Kultur Sport Tourismus und die Mediathek den Tag des Gesellschaftsspiels am 19. September von 14 bis 18 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz aus.

Spielerallye

Macht mit beim Spieleparcours! Maximal vier Teilnehmer versuchen, innerhalb einer Stunde ein vorgegebenes Spiel in der Gruppe zu meistern um dann zum nächsten Spiel zu wechseln. Am Ende wird eine Teilnehmerkarte ausgefüllt und mit etwas Glück gibt es tolle Preise vom Veranstalter STADT LAND SPIELT zu gewinnen.



Aktionstag

Von den Spielepartnern werden uns exklusive Spiele für den Aktionstag zur Verfügung gestellt, die ausgiebig getestet werden können. Man kann frei entscheiden, wie lange und wie oft man die jeweiligen Spiele spielen möchte.

Anmeldungen für beides ist möglich. Nach erfolgreicher Anmeldung für eine der beiden Aktionen gibt es für jeden angemeldeten Teilnehmer ein Freigetränk (nur so lange der Vorrat reicht natürlich.)

Wir rechnen mit zahlreichen Familien, Erwachsenen und Kids im Alter von 7 bis 99 Jahren (Grundschule). Eine Anmeldung zum Aktionstag über das unten stehende Formular ist wünschenswert für unsere Planung. Zur SPIELERALLYE ist eine Anmeldung notwendig. Hier geht es zur Online-Anmeldung:

www.neustadt-bei-coburg.de/leben-in-neustadt/angebote-fuer-kinder-jugendliche/stadt-land-spielt#c3800

Der Eintritt ist frei.

„Stadt Land Spielt!“ findet seit 2013 jedes Jahr Mitte September statt. Das Spielwochenende will Menschen über die Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft sowie physischer und psychischer Verfassung hinaus verbinden. Die Brettspielbranche mit dem großen Engagement von Spielverlagen und Unterstützern trägt dieses Projekt. Gemeinsam will man das Kulturgut Spiel fördern. Spielvergnügen ist garantiert, die Auswahl an Karten-, Geschicklichkeits- oder Partyspielen für Kinder, Familien und Erwachsene ist groß. Die Sponsoren: Amigo, Asmodee, Denkriesen, Hans im Glück Verlag, HeidelBÄR Games, Jumbo, KENDi, Kosmos, Pegasus, Piatnik, Ravensburger und SimbaToys mit Zoch und Noris. Weitere Partner sind das Deutsche Spielearchiv der Stadt Nürnberg, das Spielezentrum Herne sowie das Drübbelholz-Spielezentrum. Unterstützt wird das Projekt zudem von Spielverlage e.V. Weitere Infos: www.stadt-land-spielt.de. Interessierte Besucher finden alle Infos dazu auf der Homepage von Stadt-Land-Spielt!

Die Kraft aus der Mitte

Neuer Powertag für Frauengesundheit am 22. September

■ COBURG

Was passiert in unserem Bauch – und welchen Einfluss hat das auf unser Wohlbefinden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der nächste „Powertag für Frauengesundheit“ des Landratsamtes Coburg am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr.

Unter dem Titel „Die Kraft aus deiner Mitte – Gesundheit beginnt im Bauch“ steht die faszinierende Welt des Mikrobioms im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit Stefanie Wächter, Heilpraktikerin und Ernährungsberaterin, erfahren die Teilnehmerinnen, welche Rolle Ernährung, Darmgesundheit und Lebensstil für Wohlbefinden, Energie und ein starkes Immunsystem spielen. Neben fundiertem Gesundheitswissen geht es vor allem um praktische Impulse, die sich unkompliziert in den Alltag integrieren lassen. „Prävention bedeutet, Gesundheit aktiv zu fördern, bevor Beschwerden entstehen. Schon kleine Veränderungen im Alltag können langfristig einen wichtigen Beitrag zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität leisten. Mit unseren Powertagen möchten wir Frauen ermutigen, sich mit ihrer Gesundheit auseinanderzusetzen und Wissen mitzunehmen, das im Alltag wirklich weiterhilft“, erklärt Julia Lang von der Gesundheitsförderung des Landratsamtes Coburg. Die „Powertage für Frauenge-



Geballte Frauenpower: Julia Lang (rechts) von der Gesundheitsförderung des Landkreises Coburg und Gleichstellungsbeauftragte Tanja Bächer-Sürgers organisieren die Frauentage.

Foto: Landratsamt Coburg/ Stefanie Nickmann

undheit“ wurden im vergangenen Jahr von der Gesundheitsförderung des Landratsamtes Coburg mit Julia Lang und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Tanja Bächer-Sürgers, ins Leben gerufen. Nach dem erfolgreichen Auftakt wird die Reihe 2026 fortgesetzt. Themen wie Mental Load, Selbstfürsorge und Selbstwert stießen bereits auf großes Interesse. Das Konzept verbindet fachliche

Informationen mit persönlichem Austausch und konkreten Anregungen für den Alltag. „Frauen haben im Alltag oft viele Aufgaben gleichzeitig im Blick. Die Powertage sollen deshalb die Möglichkeit bieten, sich einmal ganz gezielt mit einem Gesundheitsthema zu beschäftigen – ohne Leistungsdruck und mit Raum für Fragen und Austausch“, sagt Tanja Bächer-Sürgers.

Termin und Anmeldung

Der Powertag findet am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr im Landratsamt Coburg, Haus der Regionalentwicklung, Garden-City-Straße 2, gegenüber von Autoland, statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt.

Anmeldungen sind per E-Mail an frauengesundheit@landkreis-coburg.de möglich.

Ira

Beeren, Bergdörfer & Begeisterung

Höhner Heidelbeerfest am Sonntag

■ HÖHN

Das Höhner Heidelbeerfest lockt auch heuer wieder mit allerlei Leckereien rund um die Waldheidelbeeren. Am 30. August steht das heimische Superfood in Höhn erneut im Mittelpunkt.

Kleine Beeren, große Begeisterung: Mit dem Besucheransturm bei der Erstauflage in 2025 hatte keiner gerechnet. Nun planen die Höhner die Fortsetzung von – nach eigener Recherche – „Deutschlands größtem Heidelbeerfest“.

„Unsere Helferinnen und Helfer sind bereits seit Wochen fleißig als Beeren sammeln aktiv. Circa 75 Kilogramm Heidelbeeren sind so in den heimischen Wäldern schon zusammengekommen.“, erklärt Organisator Ralf Stejskal. Auch heuer soll es wieder ausschließlich Spezialitäten aus echten Waldheidelbeeren geben. „Wir setzen auf Regionalität und bio!“, sagt Stejskal.

60 Kuchen, 50 Hefeklöße

Neben 60 verschiedenen Kuchen mit Heidelbeeren sind diesmal auch 50 Heidelbeer-Hefeklöße mit Vanillesoße geplant. Für alle Fans der deftigen Schmankerln wird obligatorische Neustädter Bratwürste geben. Damit nicht genug: Außerdem lockt man die Besucher mit französischem Käse, Wein und Pflaumenschnaps aus der Neustädter Partnerstadt Villeneuve sur Lot.



Insgesamt sind 50 Heidelbeer-Hefeklöße geplant.

Foto: SV-Bergdorf Höhn

Start am 30. August

Los geht's am Sonntag, 30. August, ab 13 Uhr am Sportheim in Höhn. Der Verzehr der Kuchen-Speisen wird diesmal von 13 bis 15 Uhr ausschließlich vor Ort möglich sein. Damit hat man auf die unverhältnismäßige Mitnahme von Kuchen aus 2025 reagiert.

Viele Vor-Ort-Besucher gingen damals leer aus. „Ab 15 Uhr kann man Kuchen auch mitnehmen, sofern noch welcher da ist“, so Organisator Ralf Stejskal.

Helfer hinter den Kulissen

Wie immer kann sich Stejskal auf seinen eingespielten Helfer-Staff hinter den Kulissen verlassen. „Der SV Höhn ist wie eine große Familie. Wir helfen zusammen. Hier packt jeder mit an. Nur so ist

eine solche Veranstaltung in der Größenordnung auch stemmbar. Vielen Dank schon einmal vorab an alle Beteiligten“, sagt Ralf Stejskal.

Superfood Waldheidelbeere

Darum sind sie so gesund! Heimische Waldheidelbeeren sind nicht nur kalorienarm, sondern nachweislich auch gesundheitsfördernd. Das liegt vor allem in der großen Anzahl an enthaltenen Anthocyanen. Dabei handelt es sich um Pflanzenfarbstoffe aus der Gruppe der sekundären Pflanzenstoffe (Flavonoide), die den Beeren die blaue Färbung geben.

2. Jobmesse Franken

Auszug unserer Aussteller:

CAMPUS-AKADemie

Bamberg Service

HEIM & HAUS

ofa bamberg

NORMA

Securitas

OMEXOM

JOHN

PFAFFINGER

OBERMAIN THERME

TeleSys

AWO

SAGASSER

DOCIFY

FRISCHE-MANUFATUR

INQUA

BADUM

REUTER

KILIAN

pearl.cap

Landkreis Bamberg

Lebenshilfe

RAAB

SKS

BUNDESPOLIZEI

Justizvollzug in Bayern

Sozialstiftung Bamberg

IHK

FORMAXX

MAX-PLANCK-INSTITUT

WERTSICHERUNG

METZEN

Heinrich Schmid

Fachklinik Haus Immanuel

LAA

Stadtbamberg

DEICHMANN

JOHANNITER

messeteam bamberg

PFLAUM

Tickets zur Jobmesse gibt es im Vorfeld online unter www.eventfrog.de und auch an der Tageskasse.

brose ARENA Bamberg

05.-06.09.2026

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-17 Uhr

www.jobmesse-franken.de

MESSESTADT BAMBERG

messestadt-bamberg.de

Newsletter abonnieren & informiert bleiben!

MTB Messeteam Bamberg GmbH Hotline: 0951 / 180 70 500 info@messeteam-bamberg.de www.messeteam-bamberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG DER
SÜC ENERGIE UND H₂O GMBH

Änderungen der Technischen Anschlussbedingungen im Elektrizitätsversorgungsnetz der SÜC Energie und H₂O GmbH (SÜC)

Hiermit geben wir gem. § 4 Abs. 3 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV) bekannt, dass unser Unternehmen die Technischen Anschlussbedingungen (TAB 2026) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz im Sinne des § 20 NAV in Form des vom BDEW herausgegebenen Bundesmusterwortlautes (Ausgabestand 2026) verwenden wird. Damit trägt die SÜC den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung und kann auch in Zukunft eine sichere Elektrizitätsversorgung gewährleisten.

Die TAB 2026 gelten ab dem 01.09.2026 und können im Internet unter www.suec-netze.de/Strom-Netzanschluss oder mit unten abgebildeten QR-Code heruntergeladen werden.

SÜC
Energie und H₂O GmbH
Bamberger Straße 2 – 6
96450 Coburg
Telefon: 09561 749-1555



Kaufgesuche

Antiquitäten & Kunst

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär, Uniformen, Fotos & Fotoapparate, Orden, Säbel, Dolche, 1.+2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Bücher, Möbel, Porzellan, Radios, Musikinstrumente, Antiquitäten aller Art suche Zeiss-Ferngläser, Lupen, Mikroskope, Haushaltsauflösungen sowie Entrümpelungen
Ich freue mich auf Ihr Angebot unter 036878-61266 o. 0170-2456295

Antiquitäten Raack Merbelsroder Weg 98673 Auengrund OT Brattendorf

Wir kaufen Ihre antiken Sachen:
Porzellanfiguren Keramik Glas
alte Bücher Postkarten Fotos
Bierkrüge Reklame Militaria
Spielzeug Schallplatten u.v.m.
Die Stöhrmühle 09563/2373

Musikinstrumente

Suche Musikinstrumente aller Art
alt u. neu. ☎ 09560/921080

Sammeln & Seltenes

Briefmarken und Münzen kauft
Briefmarkenauktionshaus Schulz,
Frauentorgassen 73, 90443 Nürnberg,
Tel: 0911 / 240 68 70, e-mail:
briefmarkenschulz@t-online.de

Sonstiges

Wagenräder, Holzleitern, Holzbierfässer, Handwagen, Kuchenbretter, Mülltonnen, Zinkwannen, Zinn, Münzen, usw. ☎ 09547/1606

Kaufe Bücher, Sammelalben je 10€, Porzellanservice & Figuren, Kristall, Bekleidung z.B. Lederbekleidung, Trachten, Zinn, Briefmarken, Fotoapparate, alte Möbel, Besteck, Serios & diskret. ☎ 0162-4902622

Seriöser Ankauf! LP's, Bücher, Porzellan, Puppen, Stereoanl., Instrum. Krüge, Zinn, Münzen, Kristall, Uhren, Bekleid., Göbel-/Hummelfiguren, Handtaschen ☎ 0163-9117330

Su. Bekleidung aller Art, alten Modeschmuck, Nähmasch., Fotoapparate, Sammelalben/Römergläser, Münzen - G. Ernst 0163-2478641

Geschäftlich

WERKSVERKAUF XXL



Schlaf- und Spar-Woche vom
31.8. bis 5.9.26
ab 500 €* 10%
ab 1500 €* 15%
ab 2500 €* 20%
*Einkaufswert

Samstag 5.9.26: 8-15 Uhr geöffnet!

www.maintal-betten.de
Schönbrunner Str. 17
96215 Reundorf

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Do: 7-12
und 13-16 Uhr
Fr: 7-16 Uhr
Sa: 8-13 Uhr

Zäune und Tore aus Polen.
Unsere Produkte sind Feuerverzinkt und Pulverbeschichtet.
Günstige Preise. Beratung und Vermessung vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.
GOLDHAMMER Tel: 0152/51522210

Verkäufe

Garten

Gartenfräse Prisma 37
mit 4-Takt-Motor, günstig abzugeben. ☎ 0175/4492460

Verschiedenes

Bau-Renovierungsarbeiten aller Art schnell - sauber - bezahlbar.
☎ 0177/7897238

• Pflege
• Wegebau
• Mauerbau
• Pflasterarbeiten
• Rollrasen/Aussaart
• Baumschnitt/Fällung
Carl
Coburg, Plattenacker 28 a ☎ 09561/335534

Haushaltsauflösung
Entrümpelung & Entsorgung
SCHNELL und GÜNSTIG
J. Pießenecker, Coburg
☎ 09561/3188857 Mobil: 0151/10659525

BERUFSBEKLEIDUNG
für Medizin und Pflege
RÄUMUNGSVERKAUF
-alles halber Preis-



Haus der Gesundheit
Ketschengasse 22-24 • 96450
Coburg Telefon 09561 8083-15

WOCHENSPIEGEL
TOTAL LOKAL

Immobilien-Gesuche

Eigentumswohnung

LANGE IMMOBILIEN
Herrngasse 6, Coburg
www.langeimmobilien.de
Seniorenehepaar sucht
altersgerechte 3-Zi.-Wohnung
in Coburg bis 350.000 EUR
Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an!
Telefon 09561 2335-0

Ein-/Zweifamilienhaus

LANGE IMMOBILIEN
Herrngasse 6, Coburg
www.langeimmobilien.de
Sympathische Familie mit Kindern sucht
Einfamilienhaus mit schönem Garten
in Coburg oder Umgebung,
ab Bj. 2000, bis 750.000 €.
Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an!
Telefon 09561 2335-0

Almwelt
WIR L(IE)BEN TRACHT

MarJo

trachtenshop.de

Bischof-von-Dinkel-Str. 12, Bad Staffelstein

Fesch zum Fest!

Natürlich in unseren schicken
Dirndl & feschen Lederhosen.

Stellen-Angebote

FWO
Fernwasserversorgung Oberfranken

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

► **Technischer Mitarbeiter (m/w/d)**
Bauwerksinstandsetzung/-sanierung

Die detaillierte Ausschreibung und weitere Informationen zur FWO finden Sie auf unserer Homepage: www.fwokronach.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.09.2026

Fernwasserversorgung
Oberfranken
Frau Salwender
Ruppen 30
96317 Kronach
09261 507-116
personal@fwokronach.de
www.fwokronach.de

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export!
Suche aller Art Pkw, Lkw, Jeep, Busse, Pickup, Unfall-Motorschaden, Zustand egal, Abhol-/Abmeldung gratis. Zahle mehr als andere! ☎ 0151-10173563

KFZ-Zubehör

Kaufe Schrottautos!

☎ 0175/8802041

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Sie mögen es, wenn am Ende alles stimmt?
Wir auch!

Die Verwaltungsgemeinschaft Grub a. Forst mit den zugehörigen Gemeinden Grub a. Forst und Niederfüllbach (insgesamt ca. 4.300 Einwohner), zugleich Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Iltzgrund, im Landkreis Coburg sucht
für die Finanzverwaltung zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine Kassenleitung (m/w/d)**
Die Stellenausschreibung finden Sie unter www.grub-am-forst.de.

Zweiradkaufgesuche

Zweiradkaufgesuche

Frankische Firma kauft Motorräder & Mopeds alt & neu!
0911-5485000 / 0170-5485000

2. Standbein für Steuerfachleute!
Tel. (09632) 9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

WOCHENSPIEGEL
WERBUNG WIRKT

Mit der Neuen Presse
den Sommer genießen

Jetzt zum Sonderpreis lesen und eine 3-tägige Sommerreise gewinnen!



Optional mit
gedruckter
Zeitung
+ 10,- €

**6 Wochen
E-Paper für nur
9,90 €**

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

Bestellung per Coupon, Telefon oder online:

Telefon
09561 / 745 99 54

Mail (Foto des Bestellscheins)
leserservice@np-coburg.de

Online
www.np-coburg.de/sommer



Ich sichere mir mein Sommerabo!

☒ Ja, ich lese die Neue Presse als digitale Ausgabe (Mo. bis So.) **6 Wochen**
zum **einmaligen Preis von nur 9,90 €** statt 56,85 €.

Noch mehr Lesespaß:

☐ **Optional dazubuchen:** Für nur **10,- € Aufpreis** lese ich
zusätzlich **6 Wochen** lang die gedruckte Zeitung (Mo. bis Sa).

Ich möchte im Anschluss weiterlesen:

☐ Im Anschluss lese ich die digitale Zeitung für mindestens 12 Monate
zum **garantierten Preis** von nur 37,90-€ **19,90 €/Monat** weiter.

☐ Im Anschluss lese ich die digitale und die gedruckte Zeitung für mindestens
12 Monate zum **jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 56,90 €/Monat)** weiter.

Gewünschter Lieferbeginn: _____
(Bearbeitungszeit ca. 3-5 Werktage, spätestmöglicher Beginn am 30.09.2026)

Meine Adresse: (bitte ausfüllen)

Einsendeschluss: 15.09.2026

Vorname und Name

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

E-Mail (erforderlich für Ihren E-Paper-Zugang)

Telefon (freiwillige Angabe)

D | E |

IBAN (nur Bankeinzug möglich)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH widerruflich, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meinem Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Verlag gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Rückbuchung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Lieferbedingungen: Das Abonnement wird nur (innerhalb des Verbreitungsgebietes) Haushalten eingewiesen, in denen es noch kein Abo gibt bzw. in den letzten drei Monaten kein Abo bestand. Der Verlag behält sich die Belieferung vor. Es gelten die AGB. Beim digitalen Angebot zum Weiterlesen gilt nach 12 Monaten der reguläre Bezugspreis des jeweiligen Abos. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Volljährigkeit.

Ihr 14-tägiges Widerrufsrecht: Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter np-coburg.de/agb. Der Widerruf ist zu richten an: Neue Presse, Vertrieb, Postfach 2553, 96414 Coburg, Telefon 09561/7459954, E-Mail: leserservice@np-coburg.de

Bitte ankreuzen, wenn Sie von weiteren Vorteilen profitieren wollen:

Ich bin damit einverstanden, dass die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH mich bis auf Widerruf über Angebote ☐ per E-Mail ☐ per Telefon informiert.

X

Datum, Unterschrift

Die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und – sofern Sie zugestimmt haben oder es gesetzlich erlaubt ist – zu Werbezwecken. Sie können der Nutzung für Werbung jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@np-coburg.de widersprechen. Ihre Daten können dafür auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter np-coburg.de/datenschutz.

Ihre Gewinnchance auf eine Reise: Alle Besteller nehmen automatisch an unserer großen Verlosung teil. Unter allen Einsendungen verlosen wir eine Reise inkl. 2 Übernachtungen im Wert von bis zu 500 €.

Teilnahmebedingungen: Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, nennen Sie uns bitte Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und/oder Mailadresse. Teilnahmechluss ist der 15.09.2026. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern der Verlage Frankenpost Verlag GmbH, Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH, Sühler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG und Meininger Mediengesellschaft mbH ausgelost und per E-Mail benachrichtigt. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Mitarbeitende der teilnehmenden Verlage und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

VL NL AW - SOMONL6WBY / SOMK6WNP | FA: ALVON12MNO / ALVVOLLP12 + ONLFRHCSB

Herrenerker auf der Veste Heldburg restauriert



Eingerüsteter Herrenerker auf der Veste Heldburg.
Foto: Björn Chilian

HEILDBURG

Auf der Veste Heldburg hat die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten den Herrenerker am Französischen Bau restauriert. Der hochwertige Renaissanceerker mit reichem Reliefschmuck wurde in den vergangenen Monaten durch Restauratoren steinkonservatorisch in die Kur genommen. Die STSG wendet rund 140.000 Euro für die Maßnahmen auf. Unterstützt wird das Restaurierungsvorhaben mit rund 19.000 Euro von der Marlis Kressner Stiftung. Ende August soll das Gerüst abgebaut werden. Der Sandstein, der bei der Errichtung des Herrenerkers im 16. Jahrhundert zum Einsatz kam, war durch die Witterung stark angegriffen. Nun wurde der Erker samt reichhaltigem Reliefschmuck durch eine beauftragte Fachfirma von Hand und

maschinell behutsam gereinigt, es wurden Hohlstellen hinterfüllt. Der Naturstein wurde gefestigt und neu verfugt. Der Herrenerker gehört zum Bauschmuck des Französischen Baus, der ab 1561 unter Herzog Johann Friedrich II. von Sachsen nach Plänen des Landbaumeisters Nikolaus Gromann auf der Veste Heldburg errichtet worden war. Der Herrenerker zierte gemeinsam mit dem Frauenerker die hofseitige Fassade des Prachtbaus, in dem einst die herrschaftlichen Wohn- und Repräsentationsräume lagen. Im Erdgeschoss zeigen die Reliefs Tierdarstellungen, im Hauptgeschoss sind ernestinische Landesherren dargestellt, das Obergeschoss wird von einem Vogelfries geziert. Ergänzt werden die figürlichen Reliefs durch für die Renaissancezeit typische Ornamente.

Wasser ist Lebenselixier

COBURG

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und für den menschlichen Körper unverzichtbar. Es übernimmt zentrale Aufgaben im Organismus, transportiert Nährstoffe, unterstützt wichtige Stoffwechselprozesse und trägt maßgeblich dazu bei, dass Körper und Geist leistungsfähig bleiben. Besonders in den Sommermonaten und bei hohen Temperaturen ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr von großer Bedeutung. Welche Rolle Wasser für die Gesundheit spielt, welche Qualitätsmerkmale gutes Trinkwasser auszeichnen und wie viel Flüssigkeit der Körper tatsächlich benötigt, erläutert Monika Por-

zelt im Rahmen eines Informationsnachmittags im Offenen Hospizcafé. Die Koordinatorin und examinierte Krankenschwester vermittelt Wissenswerte rund um die Zusammensetzung von Wasser und zeigt auf, weshalb ausreichendes Trinken gerade an heißen Tagen einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden leisten kann. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 2. September, um 15 Uhr am Offenen Hospizcafé teilzunehmen. Die Veranstaltung bietet neben fachlichen Informationen auch Gelegenheit zum Austausch in angenehmer Atmosphäre. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 09561 – 790533.

Zwei Welten auf einer Menü-Karte

Thüringer Tradition trifft Ayurveda im Restaurant Bergbaude in Waffenrod

WAFFENROD

Herzhaft, regional und zugleich überraschend leicht: Das Restaurant Bergbaude im beschaulichen Waffenrod verbindet auf ihrer Speisekarte zwei kulinarische Welten miteinander.

Neben traditionellen und haus-eigenen Spezialitäten finden Gäste hier auch eine Auswahl ayurvedischer Gerichte. Damit schafft das Haus ein Angebot, das sowohl Liebhaber regionaler Klassiker als auch Freunde neuer Geschmackserlebnisse anspricht. Ayurveda, übersetzt „Wissen vom Leben“, ist eine jahrtausendealte indische Gesundheitslehre. Im Mittelpunkt steht das harmonische Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Diese Philosophie spiegelt sich auch in der Küche wider: Frische Zutaten, ausgewählte Gewürze und eine schonende Zubereitung sollen nicht nur Genuss, sondern auch Wohlbefinden fördern. „Ayurveda ist für uns keine esoterische Modeerscheinung, sondern eine wunderbare Ergänzung zu unserem Angebot. Es geht um Genuss, der guttut – und das spürt man bei jedem Bissen“, sagt die Gastgeberin Melanie Peter-Memm.



Wahlfreiheit für Genießer

Ein besonderes Merkmal des gastronomischen Konzepts ist die Vielfalt. Gäste können selbst entscheiden, ob sie sich für einen Thüringer Klassiker oder für ein ayurvedisches Gericht entscheiden möchten. „Unsere Gäste lieben diese Wahlfreiheit. Der eine kommt für den Klassiker, der andere für die ayurvedische Auszeit – und viele probieren einfach mal beides an verschiedenen Besuchen“, erklärt Peter-Memm.

Die Kraft der Gewürze

Charakteristisch für die ayurvedische Küche ist der Einsatz hochwertiger Gewürze. Kurkuma, Ingwer, Kreuzkümmel oder Koriander verleihen den Speisen ihre besondere Aromatik und sind fester Bestandteil der fern-

östlichen Kochkunst. Es werden ausschließlich hochwertige Gewürze verwendet – und das schmeckt man. Ein ayurvedisches Gericht ist kein Kompromiss, sondern ein Erlebnis für sich. Man schmeckt nicht nur die guten Zutaten, auch die liebevolle Zubereitung wirkt sich auf ein gutes Essen aus.

Regional verwurzelt, international inspiriert

Trotz der fernöstlichen Einflüsse bleibt die Küche der Bergbaude ihrer regionalen Herkunft treu. Auch bei den ayurvedischen Gerichten spielen saisonale und regionale Zutaten eine wichtige Rolle. Diese Verbindung aus regionaler Qualität und ayurvedischer Gewürzkunst schafft eine Küche, die gleichermaßen bodenstän-

dig und außergewöhnlich ist.

Handarbeit als Qualitätsversprechen

Wie bei den Spezialitäten setzt die Bergbaude auch bei den ayurvedischen Gerichten konsequent auf Handarbeit. Convenience-Produkte kommen nicht auf den Teller. Die Liebe zum Detail und die sorgfältige Zubereitung sollen sich in jedem Gericht widerspiegeln.

Ayurvedischer Rotbarsch als kulinarisches Highlight

Wer bei ayurvedischer Küche ausschließlich an vegetarische Speisen sowie Dal- und Currygerichte denkt, greift zu kurz: Die kulinarische Vielfalt des Ayurveda reicht deutlich weiter. Ein besonderes Aushängeschild der Karte ist der ayurvedische Rotbarsch. Mit fein abgestimmten Gewürzen veredelt und schonend zubereitet, verbindet er Leichtigkeit mit vollem Geschmack. „Der Rotbarsch ist einer unserer Favoriten. Er zeigt, wie vielseitig ayurvedische Küche sein kann – leicht, aromatisch und trotzdem richtig satt machend“, erklärt Melanie Peter-Memm. Die ayurvedischen Spezialitäten fügen sich harmonisch in das Ambiente der Bergbaude ein. Rustikale Gemütlichkeit, Kaminfeuer, Ker-

zenschein und natürliche Materialien schaffen einen Ort zum Entspannen und Genießen.

Für jeden Geschmack die passende Auswahl

Ob herzhaftes Curry oder leichte, würzige Ayurveda-Gerichte: Die Speisekarte bietet für unterschiedliche Vorlieben das passende Angebot. Viele Besucher berichten nach einem ayurvedischen Essen von einem besonders angenehmen und leichten Gefühl. Tipp: Wer tiefer in die Welt des Ayurveda eintauchen möchte, kann an den regelmäßig stattfindenden Ayurveda- und Yoga-Retreats des Feriendorfes Auenland teilnehmen. Infos gibt es unter www.feriendorf-auenland.de/ayurveda.

Restaurant Bergbaude
Zum Burgberg 1
98673 Eislefeld
OT Waffenrod / Hinterrod

Reservierung:
Tel: 03686 / 61890-17
E-Mail: kontakt@restaurant-bergbaude.de

Mehr Infos unter:
www.restaurantbergbaude.de

Serie über fremde Arten im Coburger Land: Der Götterbaum

COBURG

Die nächste Folge unserer Serie über eingeschleppte Tier- und Pflanzenarten in unsere heimische Natur erzählt vom Götterbaum und wie er vom „Baum des Himmels“ zum Problembaum Europas wurde. Der ursprünglich aus China und Vietnam stammende Götterbaum galt lange als Hoffnungsträger für das Stadtgrün: robust, trockenheitsresistent und schnell wachsend. Doch gerade diese Eigenschaften machen ihn heute zu einem Problem. Als so genannter Neophyt, also eine eingeschleppte Pflanzenart, breitet er sich in Deutschland zunehmend aus, verdrängt heimische Arten und verändert Lebensräume. Seit 2019 steht der Götterbaum deshalb auf der EU-Liste der „invasiven gebietsfremden Arten von unionsweiter Bedeutung“ – sein Verkauf und seine Anpflanzung sind europaweit verboten. Der Götterbaum ist die erste Gehölzpflanze, die es auf diese Liste geschafft hat. Ein nicht unbedingt als „göttlich“ anzusehender Erfolg. Wieso oft spielt auch bei der Verbreitung des Götterbaumes der Mensch eine entscheidende Rolle. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde er als exotischer Park- und Gartenbaum in Europa eingeführt. Zunächst wurde er in Parks oder botanischen Gärten gepflanzt, später entwickelte er sich zu einem bedeutenden Straßenbaum. Von hier breitete er sich unkontrolliert aus. Seine unzähligen flugfähigen Samen erleichterten ihm, sich entlang von Verkehrswegen und Wasserläufen oder auf Industrie- und Bracheflächen anzusiedeln. Für seine rasche Verbreitung gibt es mehrere Gründe. Neben den

hunderttausenden Samen, die ein einzelner Baum jährlich produzieren kann, erwies sich der Götterbaum als sehr anspruchslos und gleichzeitig schnell wachsend. Er verträgt Trockenheit und Luftverschmutzung und kommt sowohl mit nährstoffarmen Böden wie auch mit Streusalz klar. Jungpflanzen können innerhalb eines Jahres bis zu zwei Meter wachsen, Wurzelsprosse schaffen sogar bis zu drei Meter Zuwachs. Und: Ihn wieder loszuwerden, ist alles andere als einfach. Wurzelverletzungen fördern das Wachstum neuer Triebe und selbst nach dem Fällen treibt der Baum über viele Jahre massenhaft neu aus. Die starken Wurzeln verursachen dabei auch deutlich sichtbare Probleme: Sie können Mauern, Wege und selbst Gebäude massiv beschädigen. Die Bekämpfung ist also aufwendig, langwierig und teuer. Für konkurrierende Pflanzen stellt das schnelle Wachstum das größte Problem dar: Durch Beschattung haben diese oft das Nachsehen auf offenen Flächen, wie Brachen, die der Götterbaum oft schneller besiedelt als heimische Gehölze. Dichte Bestände können damit die natürliche Vegetation verdrängen und Lebensräume verändern. Trockene oder wärmere Standorte sind besonders gefährdet. Im Zuge des Klimawandels breitet sich der Götterbaum nun auch in Gegenden aus, in denen er vor wenigen Jahrzehnten noch kein Problem darstellte. Ein weiterer Vorteil für seine massive Konkurrenzstärke sind Allelopathie-Wirkstoffe. Diese chemischen Substanzen sonder der Götterbaum in seine nähere Umgebung ab und sorgt damit dafür, dass das Wachstum anderer Pflanzen gehemmt wird.



Den Götterbaum wieder loszuwerden, ist alles andere als einfach: Wurzelverletzungen fördern das Wachstum neuer Triebe, und selbst nach dem Fällen treibt der Baum über viele Jahre massenhaft neu aus.

Foto: Rudolf Wittmann/LBV-Archiv

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde seine Ausbreitung auf Trümmerflächen besonders sichtbar. In den zerstörten Städten fand er ideale Bedingungen vor und erhielt daher den Trivialnamen „Trümmerbaum“. Der Name Götterbaum bezieht sich dagegen auf das immense Wuchsvermögen. Der Baum schien bis „in den Himmel“ oder „zu den Göttern“ zu wachsen. Auch sein englischer Name „Tree of Heaven“ spielt darauf an. Und selbst die biologische Fachbezeichnung „Ailanthus“ geht auf ein Wort aus der indonesischen Molukken-Sprache zurück, das in etwa bedeutet: Baum, der den Himmel erreicht. Offenbar waren die europäischen Botaniker vom schnellen Wuchs so beeindruckt, dass sie dieses Wort als wissenschaftlichen Gattungsnamen übernommen

haben. In Coburg scheint der Götterbaum bislang keine Wurzeln geschlagen zu haben. Das Meldeportal „Bayernflora“ zeigt bislang nur zwei Funde an. Die Karte zeigt jedoch eine veraltete Datengrundlage und stimmt mit der aktuellen Verbreitung nicht unbedingt überein. Kennen Sie Standorte der Pflanze in Stadt oder Landkreis Coburg? Dann freuen wir uns über Ihre Meldung unter Angabe des Fundortes, gerne mit aktuellem Foto, via E-Mail an coburg@lbv.de. Eine gewisse Verwechslungsgefahr besteht mit dem Essigbaum, obwohl beide Arten nicht näher miteinander verwandt sind. Beide Pflanzen sind eingeschleppte Neophyten und haben ähnlich gefiederte Blätter.

Der aus Nordamerika stammende Essigbaum kann vor allem durch seine Wurzeläusläufer problematisch werden und bildet gerne an feuchten Standorten lokale Populationen. Der aus Asien eingeführte Götterbaum gilt dagegen als deutlich aggressiver. Aufgrund seiner rasanten Ausbreitung und der Verdrängung heimischer Pflanzenarten wurde er 2019 EU-weit als invasive Art eingestuft und darf seitdem nicht mehr gehandelt oder neu angepflanzt werden. Der LBV Coburg hat das Thema „Neobiota“, wie man eingeschleppte Arten nennt, grundsätzlich als Jahresthema für 2026 aufgegriffen und bietet dazu eine ganze Reihe von kostenlosen Veranstaltungen an, um die Bürger zu informieren: Neben diversen Vorträgen und Exkursionen zu dem Thema bietet der rührige Coburger Naturschutzverein am 11. September einen Ausflug ins Steinachtal an, um eingeschleppte Arten in Feuchtgebieten genauer unter die Lupe zu nehmen. Und am 22. September gibt Björn Langbein von der Unteren Naturschutzbehörde einen „Überblick über neue und alte Bekannte im Wald“. Gerhard Hübner, Naturschutzfachberater des LBV Coburg, würde sich freuen, wenn möglichst viele Leute zu den Veranstaltungen kommen würden. „Das Thema rund um neue Tier- und Pflanzenarten ist nicht nur für uns Biologen interessant, sondern für jeden, der unsere heimische Natur liebt und schützt.“ Alle Informationen zu den Veranstaltungen findet man auf der Internetseite des gemeinnützigen Coburger Naturschutzvereins www.coburg.lbv.de. Thomas Tippelt/LBV Coburg

Neuwagen bis 30% günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

Top-Auswahl +++ Top-Qualität +++ Top-Preise

85x Clio Techno

Sie sparen € 4.710

20%
günstiger



UVP¹ € 23.200

Benzin | 67 kW/91 PS | TZ 02/2026 | LED-Licht | Abstandswarnsystem
Verkehrszeichenerk. | DAB | Tempomat | Android/iPhone | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,3, CO₂-Emission 119 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 18.490

SKODA 130x Fabia

Sie sparen € 5.720

21%
günstiger



UVP¹ € 27.210

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 07/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Einparkh.
digitales Cockpit | Lenkrad-/Sitzhgz. | Tempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,4, CO₂-Emission 122 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 21.490

100x i20 Blackline

Sie sparen € 8.400

19%
günstiger



UVP¹ € 27.900

Benzin | 66 kW/90 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Navi
digitales Cockpit | Tempomat | Lenkrad-/Sitzhgz. | Kamera | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 7,2, CO₂-Emission 162 g/km, CO₂-Klasse F²

ab
€ 22.490

78x Leon ST

Sie sparen € 9.415

28%
günstiger



UVP¹ € 33.305

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 07/2026 | LED-Licht | digitales Cockpit
Lenkrad-/Sitzhgz. | Tempomat | Abstandswarnsystem | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,7 CO₂-Emission 129 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 23.890

46x Xceed

Sie sparen € 6.190

19%
günstiger



UVP¹ € 32.080

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Navi
Kamera | Tempomat | DAB | Lenkrad-/Sitzheizung | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,5, CO₂-Emission 148 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 25.890

78x Puma ST-Line

Sie sparen € 8.110

23%
günstiger



UVP¹ € 35.000

Benzin | 114 kW/155 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Kamera
digitales Cockpit | Lenkrad-/Sitz-/Frontscheibenhgz. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 26.890

57x Qashqai Connecta

Sie sparen € 12.360

30%
günstiger



UVP¹ € 41.250

Benzin | 116 kW/158 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | digitales Cockpit
LED-Licht | 360°-Kamera | Spurhalte-/Totwinkelass. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,4, CO₂-Emission 143 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 28.890

295x Tucson

Sie sparen € 10.610

26%
günstiger



UVP¹ € 40.500

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 12/2025 | LED-Licht | digitales Cockpit
Lenkrad-/Sitzhgz. | Navi | Abstandswarnsyst. | Tempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 7,2, CO₂-Emission 162 g/km, CO₂-Klasse F²

ab
€ 29.890

35x Tiguan

Sie sparen € 11.510

24%
günstiger



UVP¹ € 47.400

Benzin | 96 kW/131 PS | TZ 05/2026 | **Automatik** | digitales Cockpit | DAB
360°-Kamera | Lenkrad-/Sitzhgz. | Abstandsregeltemp. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D²

ab
€ 35.890



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
autoland.de

38x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408